

Verabschiedung von Frau Pfohl und Herrn Schickhoff

(Auszug aus [www.marienschule-varenzell.de](http://www.marienschule-varenzell.de)) />

Am 31. Januar 2006 haben wir in einer sehr schönen Abschiedsfeier unserer Lehrerin Frau Pfohl und unserem Rektor Herrn Schickhoff "Auf Wiedersehen" gesagt. Beide sind in den Ruhestand getreten.

Am Morgen haben wir zunächst mit beiden Lehrern eine hl. Messe in der Pfarrkirche gefeiert, die Pater Erasmus zelebriert hat. Dafür war er extra aus Wesel gekommen.

Anschließend haben wir in unserer Turnhalle mit einer fröhlichen Feier, die Eltern, Lehrerinnen und wir Kinder schon lange vorher vorbereitet hatten, Abschied genommen. Unsere Eltern hatten die Turnhalle und vor allem die beiden Stühle für Frau Pfohl und Herrn Schickhoff am Vorabend noch festlich geschmückt.

Wir haben mit Gedichten, Liedern, einem Theaterstück, einem Jazz-Tanz, selbst gebastelten Blumen und Geschenken beiden Lehrern noch einmal Dank für ihre Arbeit an der Marienschule gesagt.

Weitere Informationen: <http://www.marienschule-varenzell.de>



### 2005 02 SC Grün-Weiß Varenzell Schlüsselübergabe Vereinsheim



Grund zu feiern gab es beim SC Grün-Weiß Varenzell: Die Schlüsselübergabe besiegelte die offizielle Eröffnung des schmucken Anbaus an das Vereinsheim. Unser Bild zeigt Bauleiter Dieter Vorderbrüggen mit Kassierer Konrad Hesse, dem Vorsitzenden Günter Becker und dem zweiten Vorsitzenden Bernhard Merschbrock. Foto: RSA/Oblau

Aus Rietberger Stadtanzeiger Nr. 700 / 2.2.2005 Seite 38

### Viel Lob für hohe Bereitschaft zu Eigenleistung

SC Grün-Weiß Varenzell eröffnet großen Anbau des Vereinsheims



### 2005 01 Sternsinger



Sternsinger Varensell sammeln für die Straßenkinder in Rio de Janeiro

Weiter Information über das Projekt AVICRES: <http://www.avicres.de>

INFO von den Internetseiten:  
Geschichte

1992 wird in Paderborn die deutsche Brasilieninitiative AVICRES e.V. als Partnerorganisation der brasilianischen Avicres von dem Religionspädagogen Johannes Niggemeier gegründet. Sie hat zurzeit (Juli 2002) 230 Mitglieder, die alle ehrenamtlich arbeiten.

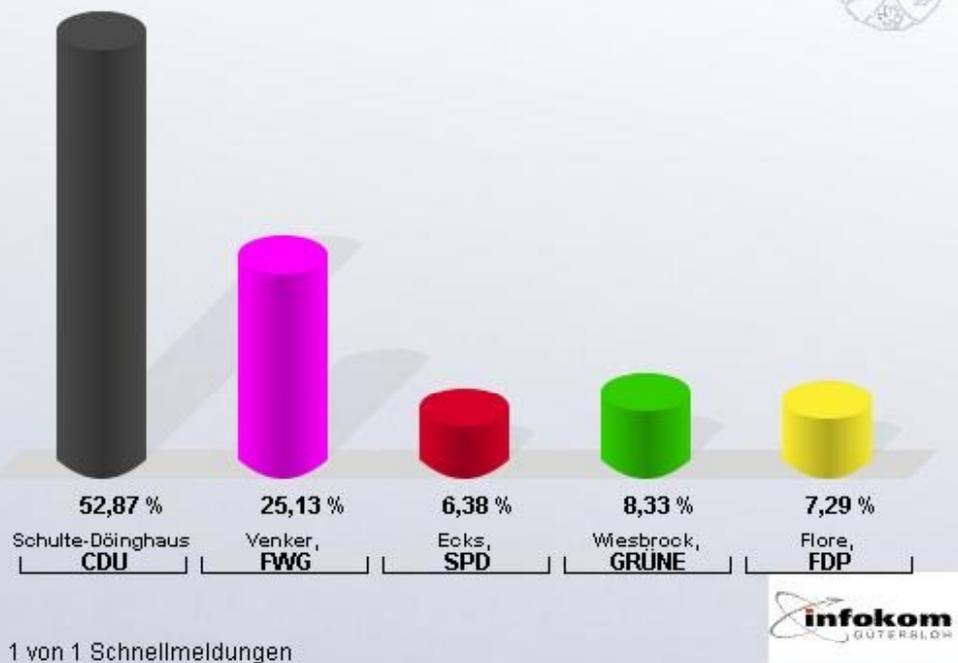
Zurzeit (Juli 2002) existieren folgende Projekte:

- sechs Kindertagesstätten für je 35 bis 40 Kinder,
- vier Wohnhäuser für ca. 80 Straßenkinder (zwei Mädchenhäuser und zwei Jungenhäuser),
- eine Gesundheitsstation,
- eine Ganztagschule mit ca. 130 Plätzen für Kinder aus Land- und Obdachlosensiedlungen und für Straßenkinder,
- eine Landwirtschaftsschule für ca. 30 Kinder aus ärmsten Landarbeiterfamilien,
- eine Nähschule mit Schneiderei und Stoffdruckerei,
- ein landwirtschaftlicher Kleinbetrieb (z.T. von Straßenkindern bewirtschaftet),
- eine Tischlerwerkstatt für die Ausbildung von Straßenkindern,
- eine Bäckerei.



**2004 09 Ratswahl 2004**

**Stadt Rietberg**  
Ratswahl 2004  
Nr.16 Varensell



**Stadt Rietberg**  
Ratswahl 2004  
Nr.17 Varensell



Ratswahl 2004  
Schulte-Döinghaus und Frenz  
Auszug aus:  
<http://www.infokom-gt.de/wahlen/kw2004/05754032/index.htm>



**2004 03 Jahreshauptversammlung der KFD-Varensell**

Erasmus Tripp lobt Varenseller kfd-Frauen  
Präses: "Gut, dass sie da sind!"  
(aus [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)) />  
Rietberg-Varensell (ms). "Wer gut informiert ist, der weiß, dass die Frauen das starke Geschlecht sind." Pater Erasmus Tripp, Präses der Varenseller Katholischen Frauengemeinschaft, leitete mit diesen Worten die Ehrung von Jubilarinnen ein. Er dankte ihnen für ihr kirchliches Engagement und bezog die Vorstands- und Vereinsmitglieder mit ein.  
"Es ist gut, dass sie da sind!" Überall in der Gemeinde St. Marien mache sich das Wirken der Frauen bemerkbar, lobte Pater Erasmus. Die kfd zählt derzeit 340 Mitglieder. Allein im vergangenen Vereinsjahr kamen 19 junge Frauen hinzu. "Wir möchten gern noch weitere Mitglieder aufnehmen, damit unsere Arbeit noch vielfältiger wird", unterstrich Marlies Schröder das vorrangige Ziel des Vorstands.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Hesse hielt das Vorstandsteam für die Jubilarinnen Gertrud Rofallski und Gertrud Vossebein, die der kfd 50 Jahre angehören, eine Bronzekreuz und eine Urkunde bereit. Christa Habig, Anni Schulte Lindhorst und Anna Wiesbrock konnten für 40-jährige und Karin Geppert, Marianne Kammertöns, Maria Kellner, Gisela Voßhans und Brigitte Wiesbrock für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Sie nahmen Rosen und Urkunden entgegen. Hedwig Kauling und Rita Hüllemeyer erfuhren den Dank der Anwesenden für ihr Engagement im Liturgiekreis, Maria Langer für ihren langjährigen Einsatz als Mitarbeiterin. Sie übergab ihren Bezirk Maria Gerling.

Anne Selhorst ließ mit einem detaillierten Jahresbericht die vielen Aktivitäten Revue passieren. Von Interesse waren die monatlichen Gemeinschaftsmessen in der Krypta der Abteikirche. Weit über 50 Frauen ließen sich in die Ausrichtung des Pfarrgemeindefestes mit einbinden, erstellten Torten für das Kuchenbüffet und übernahmen Dienste. Zur Freude der Gemeinde richteten die Theaterspielerinnen wieder drei Karnevalsveranstaltungen aus.

Fortbildungen, religiöser und weltlicher Art, ein Einkehrtag, Englisch- und Aquarell-Malkurse, saisonale Kreativangebote und einige Angebote mehr fanden statt. Auch die Tages- und Mehrtagesfahrten, so auch zum Musical "Mama Mia", die Radtour nach Münster und die Mehrtagesfahrt nach Rügen, brachten Entspannung und Abstand vom Alltag.

Ulla Frenser bewies, dass die Kasse trotz der vielen Unternehmungen nicht in die Schiefelage geriet. Christel Hanswillemeke und Hedwig Hartkämper hatten sich das Kassenbuch vorlegen lassen und bestätigten der Versammlung dessen einwandfreie Führung. Sie leiteten damit die Entlastung des Gesamtvorstandes an.



#### 2004 01 Dr. Wilfried Koch wird 75

Dr.



**Wilfried Koch wird 75**

"Die Rettung liegt für mich in einem langen Leben"  
 (aus [www.die-glocke.de/](http://www.die-glocke.de/)) />  
 Rietberg-Varenzell (ub).

"Wilfried Koch ist einer der wenigen universal begabten Menschen in unserer heute allzu spezialisierten Gesellschaft.

Außerordentlich an seiner Vita ist nicht nur die Tatsache, dass er im Laufe seines Lebens sich unterschiedlichsten wissenschaftlichen und künstlerischen Aktivitäten widmete, sondern vor allem der Umstand, dass er jedes einzelne der von ihm betriebenen Metiers zu erstaunlicher Vollendung voranzutreiben verstand."  
Das Zitat aus einer Würdigung seines Lebenswerkes lässt erahnen, auf welch reichhaltigen Schatz Dr. Wilfried Koch an seinem 75. Geburtstag zurückblicken kann, den er heute, Samstag, feiert.

Den in Duisburg geborenen und seit vielen Jahrzehnten in Varenzell lebenden Künstler und Kunsthistoriker als einen Mann mit vielen Talenten zu beschreiben, reicht bei weitem nicht aus, um die Bandbreite seines wirklich erfüllten Schaffens zu erfassen.

"Die Rettung liegt für mich in einem langen Leben. Denn nur deshalb konnte ich auf nahezu allen "meinen" Gebieten meinen Aufgaben nachkommen."

Damit meint der Jubilar zum einen sein Alter, das man ihm nicht nur aufgrund seiner sprühenden Energie so gar nicht abnehmen mag. Zum anderen reflektiert er ernst: "Man sollte bei rechter Zeit spüren, wann ein Bündel geschnürt, eine Begabung ausgereizt ist. Das Abstreifen der dann entbehrlich gewordenen Arbeitsgebiete verschafft mir die Zeit, mich für den Rest meines Lebens der Bildhauerei zu widmen."

Die Bündel, von denen Koch spricht, haben indes reichen Inhalt. Weit mehr als 1000 Porträts hat er gemalt und gezeichnet. Als außerordentlich erfolgreichen Kunsthistoriker weisen ihn seine Bestseller "Kleine Stilkunde der Baukunst" (1967) und die große "Baustilkunde" (1982) aus. Letztere liegt inzwischen in der 24. deutschen Auflage vor und als 18. Übersetzung ist sie jüngst in China erschienen.

Als Blockflötist leistete Koch schon in den fünfziger Jahren durch Rundfunkaufnahmen und zahlreiche Konzerte Pionierarbeit für die Anerkennung des lange verkannten Instruments.

Als Vollmitglied der "Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste" in der Klasse "Weltreligionen" steht er in ständigem Austausch mit den renommiertesten Vertretern ihrer Klassen.

Und schließlich hat Wilfried Koch in seinem Berufsleben als Leiter der Graphischen Berufsschule des Bertelsmann Verlages Schülergenerationen Wissenshorizonte ganz besonderer Art vermittelt.

**Nachlass kommt der eigenen Stiftung zugute**

Kochs Bronzeskulpturen sorgen auch international für Aufsehen.

Erst im Oktober 2003 anlässlich des 35. Jahrestages der Gründung der Orthodoxen Akademie von Kreta hielt sein "Seher" Einzug auf der griechischen Insel.

Eine Skulptur des "Franziskus" soll jetzt bald vor dem Museum von Nikos Kazantzakis (Autor von "Alexis Sorbas") in Kreta aufgestellt werden. Die Liste der im öffentlichen Raum zu sehenden Plastiken lässt sich beliebig fortsetzen, sei es mit dem "Varus" in Haltern und vielen anderen, ob im Rietberger Stadtgebiet, in Bad Oeynhausen, Kaiserslautern oder Frankfurt/Main. Das inhaltliche Spektrum der Plastiken erstreckt sich von gelassener Heiterkeit bis hin zu dramatischem Ernst.

Themen aus Musik, Mythologie oder christlicher Ikonographie verwandelt er mit Hilfe der von ihm erfundenen offenen Schalenform sowie der starken Betonung von Gesicht, Händen und Füßen in figural erlebbare Emotion.

Und auch wenn sich der heutige Geburtstagsjubililar derzeit im Hauptfach der Bildhauerei verschrieben hat - Dr. Wilfried Koch wäre nicht er selbst, wenn er seiner so überbordenden Schaffenskraft nicht doch täglich nachgeben würde.

Mit seiner Frau Hilde (Koch: "Ohne ihre kluge Mitarbeit, ihren ordnenden Geist und ihre Zeit, die sie für meine Arbeit aufbringt, stünde ich heute nicht hier") ordnet er derzeit seinen reichen künstlerischen und wissenschaftlichen Nachlass für eine gemeinnützige Stiftung. Die Stiftung wird unter anderem etwa 20 Bronzeskulpturen sowie 550 Zeichnungen und 80 Ölbilder umfassen. Die Skulpturen sollen ihren festen Platz im städtischen Klosterinselgarten bekommen.

Mehr Informationen dazu finden sich im Internet unter [www.dr-wilfried-koch.de](http://www.dr-wilfried-koch.de). Zudem verfasst Wilfried Koch, Autor zweier kleinerer belletristischer Bücher, seit einiger Zeit Geschichten, die sich um die von ihm in vielen Jahrzehnten porträtierten Menschen ranken.

Aus diesen zauberhaften Erzählungen, die demnächst in Buchform erscheinen, wird er am 1. Februar in seiner Geburtsstadt Duisburg vor großem Publikum vorab eine Lesung veranstalten.ub/gl



### 2004 01 Varenseer E-Junioren sind Stadtmeister

Hallenfußball: Rietberger E-Junioren-Stadtmeisterschaft  
Varense ist der neue Titelträger

aus [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)

Rietberg-Bokel(pk). Spannung bis zum letzten Torschuss garantierte am Wochenende die Rietberger E-Junioren-Hallenstadtmeisterschaft im Fußball, ausgerichtet von der DJK Bokel in der großen Mastholter Sporthalle.

Erst als um 17.56 Uhr nach knapp vier Stunden die letzte Partie beendet war, stand der neue Titelträger fest.

Die Jungs von Grün-Weiß Varense hatten dank ihrer guten Vorarbeit die Nase vorn.

Doch es hätte auch anders kommen können, dann nämlich wenn Rot-Weiß Mastholte aus der Finalpartie gegen die DJK Bokel mehr als nur ein 1:1 herausgeholt hätte. Doch so sehr sich die Mastholter auch mühten, das Team des Ausrichters leistete tapfere Gegenwehr und verhalf so den Varenseern zum Turnierge winn. Mit 14 Zählern und 14:3 Toren standen am Ende die jubelnden E-Junioren aus dem Klosterdorf ganz oben, gefolgt von Westfalia Neuenkirchen.

Die Westfalia belegte in der Abschlusstabelle mit 12 Punkten und 19:5 Treffern Rang zwei. Auf dem Bronzeplatz landeten die Mastholter, ebenfalls mit 12 Punkten, aber bei 18:5 Treffern dem minimal geringeren Torverhältnis.

Ebenso knapp ging es auch zwischen Rang 4 und 5 zu. Die TuS Viktoria Rietberg finishte mit 8 Punkten und 14:8 Treffern um ein Tor besser als die DJK Schwarz-Gelb Bokel (8/13:8). Rang 6 belegten die Westerwieher Germanen mit 3 Punkten und 5:15 Toren. Sieg- und punktlos verließ das Team der SG Durffel die Stadtmeisterschaft. Die Jungen blieben in allen Partien glücklos und landeten mit 0 Punkten und 0:39 Toren abgeschlagen hinten. Sie mussten sich unter anderem Westfalia Neuenkirchen mit 0:10, Rot-Weiß Mastholte mit 0:9 und der DJK Bokel und TuS Viktoria mit jeweils 0:6 geschlagen geben.



### 2004 01 Sternsinger für die Straßenkinder in Rio de Janeiro



#### Sternsinger für die Straßenkinder in Rio de Janeiro

Nach dem Gottesdienst wurden die Varenseer Sternsinger in die Gemeinde ausgesendet.

Die Sternsinger schreiben die jeweilige Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B an die Türen. Das sind die Anfangsbuchstaben für einen Segen in lateinischer Sprache: Christus Mansionem Benedicat, d.h. Christus möge dieses Haus segnen.

Wie in den letzten Jahren sammeln die Kinder, wenn Sie den Segen Gottes für das neue Jahr bringen, für die Straßenkinder in Brasilien.

Unter anderen werden folgende Projekte von AVICRES unterstützt: Wohnhäuser, Tischlerei, Landwirtschaft, Bäckerei, Nähstube, Kindertagesstätten, Schule, Gesundheitsstation ....

Weiter Information über das Projekt AVICRES: <http://www.avicres.de>

Info aus den Internetseiten:

"Straßenkinder leben in Brasilien gefährlich. Sie sind den reichen Bewohnern von Rio, den Geschäftsleuten und den Reisegesellschaften ein Dorn im Auge. Sie passen nicht in die Stadt. Sie werden überall verjagt, verfolgt. Todesschwadronen kassieren Prämien dafür, dass sie Straßenkinder erschießen. Im Juli 1993 wurden vor der Kathedrale "Candelaria" mitten in Rio acht Straßenkinder im Schlaf von einer Todesschwadron, zum Teil aus Polizisten bestehend, erschossen. Dieser Mord rief zwar weltweit Empörung hervor, aber das Töten geht weiter. Die brasilianische Avicres nahm diese schrecklichen Morde zum Anlass, sich der Straßenkinderproblematik anzunehmen. Ca. 80 Straßenkinder im Alter zwischen 7 und 18 Jahren wohnen mit Erzieherinnen und Erziehern in vier Wohnhäusern, in denen sie menschenwürdig leben können. Tagsüber besuchen sie teilweise die Schule der Avivres oder die ortsansässige Schule. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, in den Projekten der Avicres ausgebildet zu werden und dadurch eine berufliche Perspektive zu erhalten. "

Weitere Informationen:

- [Hintergründe zu den "Dreikönigen"](#)
- [Sternsinger](#)



---

[< zurück](#) [1](#) [2](#) [3](#) [Artikel hinzufügen](#)

**RSS**

*powered by newsfix*